

Frau
Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

8. September 2015

**Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit,
Gesundheit und Soziales am 10. September 2015
Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylsuchende**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit hatte in seiner Sitzung am 26. Februar 2015 die Verwaltung beauftragt, die Einführung einer Gesundheitskarte zu prüfen und entsprechende Verhandlungen mit den Krankenkassen aufzunehmen. Eine nur auf Bochum bezogene Lösung hatte sich in anschließenden Gesprächen als nicht machbar dargestellt.

Mittlerweile konnte aber erfreulicherweise am 28.8.2015 auf Landesebene eine entsprechende Rahmenvereinbarung gem. § 264 SGB V zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und zunächst acht Krankenkassen abgeschlossen werden. Die Kommunen in NRW haben daher ab sofort die Möglichkeit dieser Rahmenvereinbarung beizutreten, um die Einführung einer Gesundheitskarte auf lokaler Ebene umsetzen zu können.

Die Fraktionen von SPD und GRÜNEN bekräftigen die Absicht, in Bochum die Gesundheitsversorgung für Asylsuchende und Flüchtlinge zu verbessern und einen schnellen, unbürokratischen und nicht unnötig eingeschränkten Zugang zu allen medizinisch notwendigen Leistungen sicherzustellen.

Die Einführung der Gesundheitskarte ist dafür das geeignete Instrument. Auch für die Stadtverwaltung selbst kann mit dem neuen Verfahren bürokratischer Aufwand bei der Sicherstellung der Gesundheitsversorgung eingespart werden.

Wir beantragen daher, der Ausschuss möge folgenden Beschluss fassen:

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales begrüßt die Einführung einer Gesundheitskarte in der Stadt Bochum.

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine entsprechende Ratsvorlage zum Beitritt der Stadt Bochum zur Rahmenvereinbarung des Landes NRW mit den Krankenkassen vorzulegen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, weiterhin auf eine vollständige Übernahme der Gesundheitskosten für Flüchtlinge durch Bund und Land hinzuwirken.

gez.
Katharina Schubert-Loy
Fraktion Die GRÜNEN im Rat

gez.
Gaby Schäfer
SPD-Ratsfraktion

i.A.



(M. Piegeler)
Fraktionsmitarbeiter